

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 125,00 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 069 8062 9896
Telefax: 069 8062 9889
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2017

Woche: 8.1.18 bis 14.1.18

Nummer: 2

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage: Die zweite Kalenderwoche lag fast durchgängig unter Hochdruckeinfluss beziehungsweise im Bereich schwacher Luftdruckgegensätze. Beachtenswerte

Niederschläge kamen nur zeitweise von Osten herein und beeinflussten meist nur die Regionen östlich von Oberhavel und Spree bis nach Sachsen hinein. Der Niederschlag in den anderen Regionen kam meist nur dadurch zustande, dass aus der durch den Hochdruckeinfluss gebildeten Hochnebeldecke etwas Sprühregen oder Schneegriesel fiel. Innerhalb der Hochdrucksituation waren aber manche Regionen auch zumindest zeitweise von Sonnenschein begünstigt. Für große Teile Brandenburgs galt das am Montag, Dienstag und dann wieder am Sonntag, wo beinahe alle Regionen viel Sonnenschein abbekamen. Sachsen-Anhalt war hinsichtlich des Sonnenscheins neben dem Sonntag auch am Montag und Mittwoch gebietsweise verwöhnt. In Thüringen war es der Mittwoch und in Sachsen neben dem Sonntag auch Mittwoch und Donnerstag. Die Sonnenscheinverteilung hing sehr vom Wind ab, der zwar insgesamt recht schwach war, manchmal reichte es in Kombination mit der richtigen Richtung aber aus, um die Hochnebeldecke besonders im Lee der Gebirge und Höhenzüge in Schwingung zu versetzen und damit zu durchlöchern. Das angedeutete

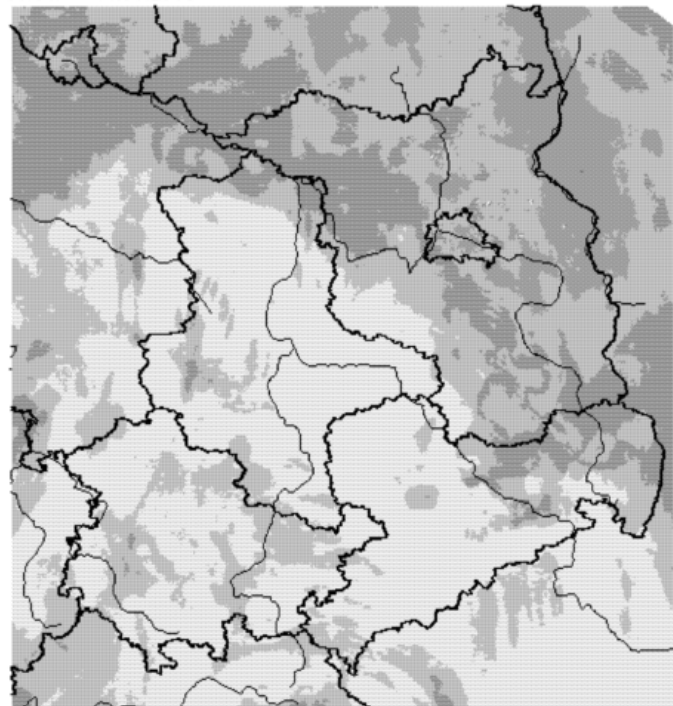
Niederschlagsgebiet zog am Donnerstag von Osten herein, aber auch die damit verbundenen

Mengen waren nur in der Uckermark so groß, dass die Wochenniederschlagssumme zweistellig ausfiel. Durch das variierende Öffnen der Hochnebeldecke war auch das Temperaturgeschehen bestimmt. In Nächten mit Wolkenauflöckerungen gingen die Minima stellenweise beachtlich unter minus 5 Grad C zurück, während an den Tagen mit sonnigen Abschnitten die Höchstwerte stellenweise zweistellig waren. Dort, wo sich der Hochnebel ganztägig und auch während der Nacht hielt, war die Tagesschwankung manchmal nur 4 K. Mit einem Sonntag, der in den meisten Regionen seinem Namen alle Ehre machte, verabschiedete sich die Berichtswoche. Ausnahmen davon waren nur stellenweise in der Uckermark, dem Märkischen Oderland, am Erzgebirgsnordrand sowie in Südthüringen zu erkennen.

Insgesamt war die 2. Kalenderwoche 2018 im Norden Sachsen-Anhalts und Brandenburgs bezogen auf die Normalwerte von 1981-2010 um 0,1 bis 0,8 K zu kalt. In den südlich gelegenen Regionen war die Abweichung positiv. In einem Streifen zwischen dem Berliner Raum im Norden und der Bundesautobahn A4 im Süden lagen die Abweichungen zwischen wenigen Zehntelkelvin bis etwas über 1 K. Südlich der A4 waren es 1,5 bis 3,5 K. Die Sonnenscheindauer war –wie schon beschrieben– unterschiedlich verteilt und reichte von 0,4 Stunden im Raum Sonneberg in Südthüringen bis 22,1 Stunden in Baruth/Mark in Brandenburg. Damit wurden 1 bis 180 Prozent der Normalwerte erreicht. Beim Niederschlag gab es Orte ohne messbare Werte (bspw. Chemnitz und Jessnitz). Die meisten Orte wiesen wenige Zehntelmillimeter auf und Spitzenreiter war Angermünde, wo insgesamt 10,4 mm aufgefangen wurden. Nur in Brandenburg und in ganz vereinzelt Regionen der anderen betrachteten Bundesländer gab es mehr als 10 Prozent der normalen Wochenniederschlagssumme. Verbreitet waren die Mengen deutlich darunter, wie auch das Bild eindrucksvoll beschreibt.

Boden: Es gab zwar nur eine Summe der potenziellen Verdunstung von 1 bis stellenweise 4 mm, aber aufgrund der geringen Niederschläge war die klimatische Wasserbilanz trotzdem verbreitet negativ. So kam zwar zum Bodenwasser nichts dazu, aber die in den Vortagen gefallenen Mengen konnten sich gut im Boden verteilen. Die mittleren Bodentemperaturen lagen in der Berichtswoche verbreitet unter 3 Grad C in den Schichten bis 50 cm. Damit waren keine

Wochensumme Niederschlag
08.01. – 14.01.2018



0,5 2,0 5,0 10,0 25,0 50,0 mm

Deutscher Wetterdienst (erstellt 15.1.2018 8:13 UTC)

Geobasisdaten © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)



Bedingungen für Nährstoffmobilisierung und Pflanzenwachstum gegeben. Schneedecken waren –wenn überhaupt– nur im Kammlagenbereich der Mittelgebirge zu finden.

Pflanze: Insbesondere aufgrund der Sonnenstrahlung kam es vielerorts zu weiteren Beobachtungen stäubender Haselsträucher. Beobachtungen blühender Schneeglöckchen sind noch die Ausnahme, aber die Frühblüher zeigen schon verbreitet grüne Spitzen. Ansonsten fanden keine pflanzlichen Entwicklungen statt.

Arbeitsprozess: Landwirtschaftliche Arbeiten beschränkten sich in der Woche auf die Versorgung der Tiere, Transport- und Reparaturarbeiten. Selbst winterdienstliche Arbeiten waren nur ausnahmsweise nötig.

Ausblick: Tiefdruckeinfluss bestimmt das Wetter bis zum Freitag. Danach ist bei schwachen Luftdruckgegensätzen wieder eine Wetterberuhigung zu erwarten. So ist es von Dienstag bis Freitag überwiegend stark bewölkt, zeitweise auch bedeckt und es gibt wiederholt Niederschlag, teils als Regen teils als Schnee, aber im Tiefland bildet sich keine Schneedecke aus. Im Bergland oberhalb etwa 700 m fällt der Niederschlag durchgängig als Schnee und hier gibt es dann auch entsprechende Neuschneeauflagen. Im Laufe des Freitages beruhigt sich das Wetter, aber die Sonne hat dann wohl auch wenig Chancen, wirklich durchzublicken. Vielmehr stellt sich eine hochnebelartige Bewölkung ein, aus der es hie und da etwas nassen kann. Diese Wetterbedingungen begleiten uns dann über das kommende Wochenende hinweg. Die Höchsttemperaturen liegen anfangs bei 2 bis 7 Grad, gehen zum Wochenende auf 0 bis 4 Grad zurück. Nachts sinken die Tiefstwerte auf plus 1 und minus 4 Grad. Der Wind weht zunehmend mäßig bis frisch aus westlichen Richtungen. Am Donnerstag kann er zeitweise auch stark werden. Zum Wochenende ist schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen zu erwarten.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 8.1.18 bis 14.1.18

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	0.4	0.1	2.6	-1.5	-3.1	20.6	178.4	0.5	4.7	1.8	4.7
Neuruppin	38	0.4	-0.1	1.7	-1.1	-1.9	10.2	99.3	4.1	40.7	2.1	3.7
Angermünde	56	-0.2	-0.3	1.4	-2.1	-3.5	9.3	85.3	10.4	126.9	2.0	3.7
Potsdam	81	0.2	-0.1	2.4	-1.6	-3.1	17.6	148.7	1.6	14.8	2.0	4.5
Berlin-Schönef.	47	0.5	0.3	2.3	-1.2	-2.3	12.4	110.1	6.2	67.9	2.6	4.4
Lindenberg	98	0.5	0.5	2.2	-1.2	-2.4	10.9	94.5	8.0	80.1	2.4	3.5
Cottbus	69	0.9	0.5	3.1	-1.3	-2.5	14.7	119.7	3.7	39.2	2.6	3.1
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	0.0	-0.8	1.9	-1.9	-3.0	15.8	152.2	3.3	30.6	1.9	3.2
Gardelegen	47	0.5	-0.3	(2.9)	-2.0	-3.4	(17.6)	170.0	0.1	1.0	2.3	2.0
Magdeburg	79	1.1	0.2	3.8	-1.0	-2.6	18.1	142.9	0.4	4.6	2.6	2.2
Harzgerode	404	-0.0	0.5	2.3	-2.6	-3.3	10.7	81.7	0.3	3.1	1.1	2.7
Jessnitz	74	1.7	0.3	4.4	-0.8	-2.1	(18.0)	143.0	0.0	0.0	2.7	3.5
Wittenberg	105	1.0	0.6	3.3	-1.2	-2.3	18.5	151.5	0.8	7.3	2.4	2.7
Bernburg	84	1.1	0.1	3.7	-1.3	-2.4	17.9	150.8	0.1	1.3	2.1	2.7
Kreipitzsch	246	1.1	0.2	3.4	-1.0	-1.9	10.8	98.5	1.7	16.7	1.1	3.6
Thüringen												
Artern	164	0.9	0.4	3.1	-1.0	-2.1	(9.2)	(83.0)	0.8	11.3	1.5	3.1
Leinefelde	356	1.5	1.6	3.8	-0.1	-1.1	7.3	65.3	0.7	5.2	1.3	3.5
Erfurt-Binders.	312	1.5	1.7	3.2	-0.4	-1.4	3.3	26.0	0.5	8.1	1.0	3.2
Gera-Leumnitz	311	1.6	1.8	4.2	-0.8	-1.8	12.2	83.1	0.2	2.3	1.7	3.7
Meiningen	450	1.7	2.8	3.9	-0.6	-1.6	5.3	58.3	0.4	3.2	1.8	2.2
Neuhaus	845	-0.1	2.8	1.4	-1.9	-0.5	(6.4)	(58.2)	0.3	1.1	0.6	3.3
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	227	2.6	2.4	5.0	0.1	-1.3	12.3	89.1	1.8	17.0	2.3	4.3
Goerlitz	238	1.5	2.0	3.8	-0.4	-1.0	10.1	75.6	4.1	38.5	1.1	3.8
Leipzig-Schkeu.	131	1.5	0.9	4.0	-0.9	-2.3	17.6	137.4	0.2	2.6	2.1	4.2
Oschatz	150	1.8	1.2	5.0	-1.3	-2.3	19.0	146.2	0.3	3.1	3.0	2.7
Plauen	386	2.8	3.5	5.1	0.1	-1.0	6.6	62.0	0.3	3.7	2.4	2.1
Chemnitz	418	2.7	2.8	5.1	0.2	-1.3	11.9	81.2	0.0	0.0	3.0	2.9
Nossen	308	2.4	2.4	4.6	-0.4	-1.6	16.1	127.0	0.6	4.6	1.9	3.1
Dresden-Hoster.	114	3.7	2.8	6.0	0.9	-0.6	10.9	89.9	3.0	33.3	3.5	3.9

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 8.1.18 bis 14.1.18

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Wiesenburg	-2.4	0.6	4.0	2.0	1.1	-0.5	-2.0	-0.1	3.0	8.7	4.2	1.5	0.7	0.3
Neuruppin	-1.9	1.6	1.8	1.2	1.3	0.2	-1.4	0.8	3.9	2.7	2.2	1.7	0.7	0.1
Angermuende	-3.5	1.4	1.6	0.9	0.5	-0.5	-1.8	-0.4	4.6	3.1	1.4	1.0	0.0	-0.2
Potsdam	-2.2	1.2	1.6	1.1	1.5	0.0	-1.9	1.3	4.5	4.9	2.5	2.2	0.6	0.5
Berlin-Schönef.	-2.1	1.9	2.0	2.0	1.4	0.1	-1.9	1.3	5.4	3.2	3.5	2.1	0.5	-0.1
Lindenberg	-1.7	1.8	2.7	2.0	1.0	-0.3	-2.0	1.6	4.8	4.6	2.7	2.0	0.1	-0.7
Cottbus	-1.3	1.6	2.7	2.8	1.8	0.3	-1.7	1.8	5.3	6.2	3.8	3.0	0.8	0.6
Seehausen	-2.5	1.2	1.1	-0.2	1.4	0.4	-1.1	1.4	3.3	4.1	1.0	1.7	1.1	0.5
Gardelegen	-1.8	1.4	3.1	-0.9	1.5	0.8	-0.9	1.5	3.5	(8.6)	1.3	2.5	1.8	1.4
Magdeburg	-0.9	2.2	3.7	0.1	2.0	1.2	-0.3	2.2	5.0	9.3	2.3	3.3	2.3	2.0
Harzgerode	-2.6	0.3	2.4	2.0	1.1	-1.0	-2.3	-1.5	4.0	6.2	5.4	2.4	0.5	-0.8
Jessnitz	0.0	3.6	4.2	0.8	2.1	1.2	-0.1	2.1	6.4	9.7	4.8	3.3	2.4	2.1
Wittenberg	-1.1	2.0	4.3	0.7	2.0	0.4	-1.0	1.5	4.5	9.6	2.7	2.6	1.4	1.0
Bernburg	-0.3	1.5	3.9	0.3	1.8	0.9	-0.6	2.4	4.1	9.2	2.9	3.2	2.1	1.9
Kreipitzsch	0.0	1.3	3.3	0.8	2.1	0.5	-0.4	0.6	6.1	8.3	2.6	2.7	1.9	1.7
Artern	-0.2	0.6	1.7	1.0	2.7	1.0	-0.2	0.7	2.8	6.4	3.7	3.3	2.3	2.4
Leinefelde	-0.8	1.5	3.7	3.9	2.7	0.5	-0.7	-0.3	5.2	7.8	6.7	3.9	2.2	0.9
Erfurt-Binders.	-0.4	0.4	4.6	3.0	2.7	0.6	-0.4	0.2	2.3	8.2	4.6	3.4	2.1	1.5
Gera-Leumnitz	0.5	2.0	4.5	2.0	2.3	0.5	-0.5	1.9	6.5	9.7	4.5	2.7	2.0	2.1
Meiningen	2.4	2.5	2.5	1.7	1.6	1.8	-0.5	4.7	5.5	6.0	4.6	2.7	2.8	1.3
Neuhaus	-1.5	2.0	1.9	1.6	0.8	-1.7	-4.0	0.1	3.6	4.2	3.6	1.1	0.3	-3.0
Dresden-Klotzs.	0.8	6.7	5.6	3.2	2.7	0.2	-0.9	2.5	10.0	9.1	6.8	3.7	1.9	1.0
Goerlitz	-0.1	1.9	6.2	4.2	1.9	-0.7	-2.6	1.2	8.7	8.2	5.5	3.8	0.2	-0.7
Leipzig-Schkeu.	-0.2	2.5	4.7	1.6	2.1	0.8	-0.9	1.3	5.0	10.3	4.7	3.1	2.1	1.2
Oschatz	0.3	3.8	4.9	1.9	1.8	0.6	-0.8	1.7	8.6	11.2	7.0	3.0	2.0	1.3
Plauen	2.3	6.4	4.8	2.3	3.1	1.1	-0.2	5.3	8.7	9.7	4.7	4.1	2.8	0.7
Chemnitz	1.8	6.8	5.2	2.8	2.6	0.3	-0.9	4.7	9.1	9.9	6.3	3.3	2.0	0.1
Nossen	0.3	6.5	5.6	3.5	2.0	-0.2	-1.1	2.5	9.5	9.2	6.1	3.3	1.4	0.5
Dresden-Hoster.	2.2	8.4	6.1	3.1	3.7	1.5	0.7	4.2	10.8	9.1	7.8	4.6	3.2	2.3

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Wiesenburg	-4.0	-2.9	1.1	-0.7	0.7	-1.2	-3.8	6.8	0.0	4.8	2.1	0.0	0.0	6.9
Neuruppin	-4.3	-1.3	0.4	-0.2	0.6	-0.5	-2.7	6.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	3.6
Angermuende	-7.0	-3.0	-0.1	0.7	-0.5	-1.4	-3.5	6.2	2.6	0.0	0.0	0.0	0.5	0.0
Potsdam	-4.5	-2.8	-0.5	-0.3	0.6	-0.4	-3.4	6.9	1.1	2.4	0.0	0.0	0.0	7.2
Berlin-Schönef.	-4.6	-2.6	1.0	0.8	0.5	-0.4	-3.4	6.6	3.0	0.0	0.0	0.0	0.4	2.4
Lindenberg	-4.0	-2.6	1.2	1.4	0.1	-1.1	-3.7	6.1	4.7	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0
Cottbus	-2.7	-2.4	-0.5	1.3	0.7	-1.2	-4.2	6.1	4.0	0.0	0.0	0.0	0.0	4.6
Seehausen	-7.3	-1.5	-0.3	-1.8	1.0	-0.4	-3.0	5.9	0.0	3.7	0.0	0.0	0.0	6.2
Gardelegen	-4.9	-1.8	-1.8	-3.0	0.6	-0.3	-2.7	6.4	0.1	(4.4)	0.0	0.0	0.0	6.7
Magdeburg	-2.8	-1.2	-0.6	-1.5	1.0	0.1	-2.1	6.5	0.0	5.1	0.0	0.0	0.0	6.5
Harzgerode	-3.6	-3.4	-2.1	-2.1	-0.3	-2.7	-3.9	3.3	0.0	3.6	0.0	0.0	0.0	3.8
Jessnitz	-1.5	-0.1	-1.4	-2.3	1.1	0.3	-2.0	(3.9)	(0.2)	(5.9)	(1.3)	(0.0)	(0.0)	(6.7)
Wittenberg	-2.7	-1.3	-0.6	-2.5	1.3	-0.1	-2.6	6.1	0.1	5.4	0.0	0.0	0.0	6.9
Bernburg	-2.2	-0.9	-1.3	-2.4	0.6	0.0	-2.9	5.6	0.0	5.4	0.4	0.0	0.0	6.5
Kreipitzsch	-0.8	-1.5	-0.2	-1.8	1.4	-1.6	-2.7	0.0	0.0	6.6	0.0	0.0	0.0	4.2
Artern	-0.8	-1.9	-1.6	-2.1	2.2	-0.4	-2.7	0.0	(0.0)	4.9	0.0	0.0	0.0	4.3
Leinefelde	-1.7	-0.5	1.6	1.3	2.0	-1.5	-2.1	0.0	0.0	2.8	1.4	0.0	0.0	3.1
Erfurt-Binders.	-1.1	-0.9	-0.4	1.1	2.1	-1.4	-1.9	0.0	0.0	2.1	0.0	0.0	0.0	1.2
Gera-Leumnitz	-0.2	-1.1	0.6	-1.0	1.7	-3.4	-2.2	0.0	0.0	5.7	2.2	0.0	0.0	4.3
Meiningen	0.5	-1.2	0.0	-0.3	-0.2	-1.4	-1.8	1.9	0.4	2.8	0.0	0.0	0.0	0.2
Neuhaus	-2.4	0.1	0.2	0.0	0.3	-5.7	-5.6	(0.0)	(0.5)	(4.5)	(0.1)	(0.0)	(0.0)	(1.3)
Dresden-Klotzs.	-0.5	1.0	1.8	1.3	1.7	-2.0	-2.8	0.2	0.9	2.9	3.8	0.0	0.0	4.5
Goerlitz	-1.3	-1.5	4.5	3.3	0.2	-1.9	-6.1	1.1	3.0	0.0	0.0	0.0	0.0	6.0
Leipzig-Schkeu.	-1.3	-0.7	0.1	-1.6	1.4	-0.9	-3.2	1.7	0.2	6.4	2.7	0.0	0.0	6.6
Oschatz	-1.0	-0.4	-0.7	-2.1	-0.9	-1.4	-2.9	1.6	1.0	5.9	5.7	0.0	0.0	4.8
Plauen	1.3	2.0	0.8	-0.5	2.1	-2.9	-2.1	0.0	0.1	6.0	0.5	0.0	0.0	0.0
Chemnitz	0.0	4.2	1.2	-0.8	1.8	-2.7	-2.2	0.4	0.3	5.6	4.7	0.0	0.0	0.9
Nossen	-1.0	0.4	1.0	1.3	1.2	-2.6	-3.4	0.9	0.8	4.8	5.7	0.0	0.0	3.9
Dresden-Hoster.	0.2	3.8	0.8	0.4	2.9	-0.4	-1.1	0.0	0.2	2.6	4.4	0.0	0.0	3.7

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 8.1.18 bis 14.1.18

	Niederschlagshoehe							Schneehoehe in cm (Automatenwerte)						
	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Wiesenburg	.	0.1	0.0	.	0.4	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuruppin	.	0.2	0.5	3.3	0.0	0.1	.	---	---	---	---	---	---	---
Angermuende	.	0.4	2.1	7.9	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	Fl	.
Potsdam	.	0.0	0.0	1.5	0.1	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Berlin-Schönef.	.	0.0	0.5	5.7	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Lindenberg	.	2.9	1.4	3.7	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	Fl
Cottbus	.	1.0	0.0	2.7	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Seehausen	.	.	0.0	3.2	0.1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gardelegen	.	0.0	0.0	0.0	0.1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Magdeburg	.	.	0.2	.	0.1	0.1	.	.	.	.	.	.	.	.
Harzgerode	.	0.0	0.0	0.3	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Jessnitz	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	---
Wittenberg	0.8	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bernburg	0.1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kreipitzsch	.	0.2	0.1	0.1	1.3	.	.	---	---	---	---	---	---	---
Artern	0.0	0.3	0.0	0.3	0.2	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Leinefelde	.	0.1	0.0	0.6	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Erfurt-Binders	.	0.3	0.0	0.1	0.1	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Gera-Leumnitz	.	0.0	.	0.2	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Meiningen	.	0.0	0.4	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuhaus	.	0.0	0.0	0.1	0.2	.	.	28	28	27	27	27	27	27
Dresden-Klotzs	0.0	1.5	.	.	0.3	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Goerlitz	.	.	0.1	4.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Leipzig-Schkeu	.	.	.	0.2	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oschatz	.	0.3	.	.	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Plauen	.	.	.	0.3	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Chemnitz	.	0.0	.	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Nossen	.	0.5	.	.	0.1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dresden-Hoster	.	1.9	.	.	1.1	.	.	---	---	---	---	---	---	---

--- = nicht gemeldet, . = kein Schnee, Fl = Schneeflecken, 0 = <0,5, db = durchbrochen

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Wiesenburg	-1.2	-0.6	0.0	0.3	1.4	0.8	-0.7	1.3	0.7	0.8	1.0	1.6	1.6	0.9
Neuruppin	-0.9	-0.7	0.0	0.4	1.7	0.7	0.0	1.4	0.8	0.7	0.8	1.8	1.7	1.2
Angermuende	-0.9	-0.9	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.2	1.2	0.5	0.4	0.4	0.4	0.5	0.6
Potsdam	-1.5	-1.2	-0.1	0.0	0.1	0.2	-0.5	0.9	0.2	0.2	0.3	0.4	0.7	0.5
Berlin-Schönef.	-0.7	-0.7	0.0	1.0	2.1	0.9	0.0	1.8	1.0	0.9	1.4	2.5	2.1	1.4
Lindenberg	-0.5	-0.7	0.0	1.2	1.6	0.2	-0.6	1.7	1.0	0.9	1.5	2.2	1.4	1.0
Cottbus	-0.4	-0.7	0.0	2.0	2.2	0.5	-0.5	1.7	0.8	0.9	1.9	2.7	1.7	1.0
Seehausen	-1.7	-0.9	-0.2	0.0	0.4	0.7	-0.2	1.2	0.6	0.6	0.6	0.8	1.4	1.1
Gardelegen	-1.5	-0.5	0.2	0.0	1.3	1.3	-0.3	1.2	0.6	0.7	1.0	1.6	2.1	1.2
Magdeburg	-0.1	-0.2	0.4	0.3	1.8	1.6	0.2	2.5	1.9	1.8	1.9	2.2	2.6	2.0
Harzgerode	0.0	-0.4	0.1	0.5	1.4	0.6	-0.3	-0.1	-0.5	-0.5	-0.4	0.2	0.2	-0.4
Jessnitz	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Wittenberg	-0.2	-0.1	1.5	1.5	2.5	1.3	0.0	1.5	0.9	1.7	1.8	2.6	2.1	1.1
Bernburg	0.7	0.5	2.1	1.0	2.3	2.1	0.5	3.1	2.4	2.7	2.5	2.7	3.1	2.3
Kreipitzsch	0.9	0.4	1.8	0.2	2.1	1.5	0.0	2.6	1.7	2.2	1.6	2.1	2.4	1.3
Artern	0.9	0.4	0.8	0.7	2.5	1.9	0.3	2.8	2.0	1.9	1.7	2.5	2.8	1.8
Leinefelde	0.3	0.4	1.6	2.8	3.2	1.8	0.1	1.7	1.4	2.0	2.5	3.4	3.0	1.6
Erfurt-Binders.	0.8	0.9	1.8	1.9	3.0	2.0	0.4	2.8	2.3	2.6	2.7	3.3	3.2	2.2
Gera-Leumnitz	1.5	1.4	2.2	2.1	3.0	1.8	0.1	2.9	2.3	2.8	2.6	3.3	3.0	1.6
Meiningen	2.4	1.3	2.0	1.6	2.1	2.2	0.4	3.2	2.6	2.5	2.4	2.4	2.8	2.0
Neuhaus	0.4	0.4	0.4	0.3	0.4	0.4	0.3	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.8	0.7
Dresden-Klotzs.	2.2	3.7	4.2	3.2	3.6	2.1	0.8	3.3	3.5	4.5	3.8	4.0	3.3	2.1
Goerlitz	2.0	1.3	3.7	4.3	3.6	1.8	0.7	3.3	2.5	3.5	4.3	4.2	3.1	2.1
Leipzig-Schkeu.	1.5	1.7	2.9	1.9	2.8	2.0	0.5	3.2	2.6	3.3	2.8	3.2	3.1	2.0
Oschatz	0.8	2.0	2.9	1.8	2.3	1.3	-0.2	2.5	2.3	3.6	2.8	3.0	2.6	1.3
Plauen	2.9	4.1	3.6	2.9	3.5	2.6	0.5	3.7	4.2	4.2	3.6	3.9	3.7	2.1
Chemnitz	2.0	4.6	3.0	1.5	2.7	1.4	-0.1	3.2	3.9	4.1	3.1	3.2	3.1	2.1
Nossen	1.6	4.2	3.8	2.3	2.6	1.3	-0.2	2.8	3.6	4.3	3.1	3.1	2.5	1.3
Dresden-Hoster.	2.8	5.1	4.6	3.2	4.0	2.4	0.8	3.9	4.5	5.0	3.9	4.2	3.6	2.2

